

Erste Aachener Schülergenossenschaft sammelt Erfahrung

Aachener Bank unterstützt mit Rat und Tat die Initiatoren

Im Zuge ihrer langjährigen KURS-Partnerschaft unterstützt die Aachener Bank die Gesamtschule Brand bei der Gründung der Ersten Aachener Schülergenossenschaft. Dazu hatten seit einigen Monaten interessierte Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Köpfe zusammengesteckt, um eine Geschäftsidee zu entwickeln. Nun ist es endlich soweit: Die Idee ist gefunden, der erste eigene Businessplan geschrieben und die Satzung der Genossenschaft fertiggestellt.

In Eigenregie möchte die Schülergenossenschaft ihren Mitschülern personalisierte praktische Ordner für das komplexe Schulfach „Stationenlernen“ anbieten. Erste Bestellungen sind schon angenommen. Doch vor der ersten Produktion benötigen die Initiatoren nun ein Startkapital.



Freuen sich auf die Gründung: die Schüler und Lehrer der Gesamtschule Aachen Brand mit Marc Hallaschka, Marketingleiter der Aachener Bank (v. r.), Jens Ulrich Meyer, Vorstandsmitglied, Janin Vreydal, Marketing.

Foto: Aachener Bank

Um den Lerneffekt für die Schüler zu verstärken, bot die Bank ihnen nun die Gelegenheit, ihre Pläne dem Vorstand und Marketingchef zu präsentieren. Ähnlich wie in dem bekannten Fernsehformat „Die Höhle der Löwen“ galt es, den möglichen Investor von der Idee zu überzeugen. „Die Unternehmensform der Genossenschaft bietet die Möglichkeit, das eigene Unternehmen aktiv mitzugestalten. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und praxisorientiert zu Handeln. Als Partnergenossenschaft stehen wir mit Rat und Tat zur Seite und beantworten alle unternehmerischen Fragen.“, erklärte Jens Ulrich Meyer Vorstand der Aachener Bank.